

Information der betroffenen Personen (Studierende) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 20 ThürDSG)

TT 200001 Bekanntgabe zentral geplanter Veranstaltungen

Verantwortlicher:

Technische Universität Ilmenau, Ehrenbergstr. 29, 98693 Ilmenau (Deutschland)

+49 3677 69-0, praesident@tu-ilmenau.de, www.tu-ilmenau.de

Gesetzlicher Vertreter:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Sattler, Tel: +49 3677 69-5001, E-Mail: praesident@tu-ilmenau.de

Datenschutzbeauftragter:

Martin Neldner, Tel: +49 3677 69-2524, E-Mail: datenschutz@tu-ilmenau.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bekanntgabe zentral geplanter Veranstaltungen (z.B. Lehrveranstaltungen, Prüfungsveranstaltungen, operative Termine)
Opentimetable: <https://opentimetable.tu-ilmenau.de/>

Teilnehmer von Veranstaltungen werden nicht als Person erfasst, so dass insoweit keine personenbezogenen Daten vorliegen.
Personenbezogene Daten von Beschäftigten unterhalb Ebene Fachgebietsleiter werden pseudonymisiert.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Art. 6 Abs. 1 UA 1 lit. e DSGVO, Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe; hier Gewinnung neuer Studierender, Unterrichtung der Öffentlichkeit, § 5 Abs. 13 ThürDSG
Dienstvereinbarung: DV-DV-Systeme

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO (-> entsprechende Auftragsverarbeitung anlegen))

Information der betroffenen Personen (Studierende) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 20 ThürDSG)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

7 Tage (z. B. Internetverbindungsdaten (Internet-Protokolldaten, NICHT Anwendungssoftware-Protokolldaten))

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 21 ThürDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ggf. kann die betroffene Person unter Pseudonym aufgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.